

# Touareg V10 Batterieproblem nach kurzer fahrt

Beitrag von „Scotty1“ vom 11. Januar 2023 um 10:11

Also ich klinge mich hier mal ein. Ich hatte auch eine ganze Zeit lang 2 V10. Bei meinem Ersten hatte ich trotz neuer Batterien auch das Gefühl, daß er immer schwerer dreht. Eine genaue Diagnose kam nicht mehr in Frage, da der Dicke einem Motor- und Turboschaden zum Opfer fiel. Meine Vermutung lag im Nachhinein bei einem "müden" Anlasser. Bei dem aktuellen V6 TDI meiner Frau haben wir ein ähnliches Phänomen. Der V6 springt kalt normal an. Steht die Kiste länger als 2-15 Minuten springt er nicht beim ersten Versuch an. Es klingt als würde er schwer "würgen" und dann bricht er den Anlassvorgang ab. Hatte schon alle möglichen elektrischen Fehler im Verdacht. Aber Alles ohne Erfolg. Irgendwann fiel mir auf, daß er sich nach dem Abstellen sofort und nach "längerer" Standzeit starten ließ. Nur nicht dazwischen!!! Ich vermute, daß bei unserem V6 Diesel aus den Injektoren nachtropft, verdampft und damit zu einem massiven Gegendruck am Kolben führt, was den Startvorgang unmöglich macht. Bricht dieser ab und der Motor dreht etwas zurück, startet der Dicke problemlos. Der V10 hat meines Wissens ja keine Injektoren sondern PD-Elemente. Könnte dieses Nachtropfen da nicht auch in Frage kommen? Meine Erfahrung hat auch gezeigt, daß dieses schwere Drehen zu einem unglaublich zügigen Verschleiß am Anlasser führt. Hatte den am V6 getauscht und so ein Billigteil von ATP eingebaut. Der hat die Spielerei mit dem Gegendruck keine 2 Wochen mitgemacht.